

## Die Bayern setzen auf die „Steine der Kreativen“

Häuser in Ziegelmassivbauweise besonders gefragt – Raumklima und Energieeffizienz punkten bei den Bauherren – Deutschlandweit einmalige Redbloc-Technik für kurze Bauzeiten und noch mehr Qualität

Die Bayern wollen's massiv: Häuser in Ziegelmassivbauweise sind im Freistaat besonders beliebt. 60 Prozent der Bauherren entschieden sich 2014 laut dem Landesamt für Statistik für ein Massivhaus. Die „Penzkofer Bau GmbH“ ist eines der größten Bauunternehmen im Bayerischen Wald für den massiven Wohnungsbau und wurde schon mehrfach ausgezeichnet, unter anderem vom Wirtschaftsministerium als „Bayerns Best 50“, sprich einem der 50 wachstumsstärksten Unternehmen in Bayern. Im Interview erklärt Stefan Paternoster, Oberbauleiter des Massivhaus-Spezialisten aus Regen, was Bauherren an der Massivbauweise schätzen.

### Was verbinden Bauherren mit der Ziegelmassivbauweise?

Stefan Paternoster: „Viele wünschen sich ein individuell geplantes Zuhause, natürliche Baustoffe, eine besondere Wohnqualität, ein gutes Raumklima und Energieeffizienz. All das verbinden Bauherren gerne mit der Massivbauweise, genau wie Nachhaltigkeit und Langlebigkeit.“

### Was macht das Raumklima in einem Massivhaus aus?

Paternoster: „Wer ein Haus mit Ziegel-



Ziegel mit einem Ökokern aus Perlit sorgen in Massivhäusern für eine besonders gute Wärmedämmung, wie Stefan Paternoster, Oberbauleiter der „Penzkofer Bau GmbH“ aus Regen, erklärt.

Benwänden baut, bekommt einen 100 Prozent natürlichen, schadstofffreien Baustoff. Wir setzen auf Ziegel aus Ton, die mit Perlit gefüllt sind, einem hochwärmedämmenden Vulkangestein. Der Ökokern ist wohngesund, emissionsarm und wurde schon mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet. Bauherren brauchen keine künstliche Dämmung, kei-

nen Mix aus Materialien, keine Dampfsperren aus Plastik, keine Mineralfasern, die Allergikern Probleme machen können. Durch die Bauweise kann das Haus atmen. Das gute Raumklima spürt der Laie an der Raumtemperatur – und im Geldbeutel: Im Sommer bleibt es durch die Fähigkeit der Ziegel, Wärme zu speichern, kühl, im Winter länger warm. Ziegel wirkt wie ein Puffer, man spart Energie und Heizkosten.“

### Ziegel gelten auch als „Steine der Kreativen“.

Paternoster: „Ziegel sind bei Familien gefragt, die ein individuell geplantes Haus wollen, kein Haus von der Stange mit Teilen, die bis zu einem gewissen Punkt vorgegeben sind. Man hat viele Möglichkeiten ein Massivhaus zu gestalten, kann auch ausgefallene Ideen ohne höhere Kosten verwirklichen. Ziegel bringen hohe Stabilität mit und sind schnell, einfach und sauber zu verarbeiten. Das kommt Bauherren auch bei einem späteren Umbau zu Gute. Wer ein Büro anbaut, für die Kinder ausbaut oder für

die Großeltern aufstockt, ist mit gemauerten Wänden flexibel.“

### Welche Vorteile hat ein massives Haus für die Bauherren noch?

Paternoster: „Es gibt viele Pluspunkte, beispielsweise den guten Schallschutz gegen Straßenlärm, die Schädlingsresistenz oder den Brandschutz. Ziegel zählen zu den nicht brennbaren Baustoffen, ein Brand breitet sich nicht so schnell aus, es entstehen keine giftigen Rauchgase. Ein Massivhaus gilt als besonders langlebig. Im Schnitt beträgt die Lebensdauer laut einer Studie der TU Darmstadt 80 Jahre. Man baut nachhaltig und

schaft bleibende Werte, auch für die nächste Generation. Positiv kann sich die Massivbauweise bei der Baufinanzierung oder bei einem Verkauf auswirken, der Wiederverkaufswert von Massivhäusern ist in der Regel höher.“

### Die „Penzkofer Bau GmbH“ verbindet die traditionelle Massivbauweise mit einer neuen, deutschlandweit einmaligen Technik. Warum?

Paternoster: „Bei herkömmlich gemauerten Massivhäusern dauert es im Schnitt sechs Wochen, bis der Rohbau steht. Unser Ziel ist es, Bauherren ein hochwertiges Massivhaus

und kurze Bauzeiten zu ermöglichen. Wir bringen die Qualität der massiven Ziegelbauweise und die Schnelligkeit der Fertigbauweise zusammen. Die Wände werden aus massiven Planziegeln in unserem Redbloc-Werk gefertigt, individuell für jedes Bauvorhaben, samt Details von der Dachschräge bis zu den Auslässen für die Fenster. Die Wände kommen fertig auf die Baustelle, müssen nicht austrocknen oder aufwändig weiterverarbeitet werden: Das ermöglicht schnellere Abläufe, noch mehr Qualität und einen schnelleren Einzug. Schon nach wenigen Tagen steht der Rohbau eines massiven Einfamilienhauses samt Dach.“



Häuser in Ziegelmassivbauweise sind in Bayern gefragt. Bauherren schätzen am Massivhaus vor allem Wohnqualität, Raumklima und Energieeffizienz, aber auch Eigenschaften wie die Langlebigkeit.